

# MINOL INFORMIERT

## Rückwärtsläufer

### Welche Folgen haben falsch herum eingebaute Wasserzähler?

Leider passiert es beim Einbau von Wasserzählern immer wieder, dass Sanitärmonteure trotz eindeutiger Kennzeichnung des Messgeräts nicht auf die korrekte Einbaurichtung achten. Der Zähler läuft dann rückwärts und zählt erwartungsgemäß auch zurück. Entgegen einer weit verbreiteten Meinung ist der umgekehrte Einbau eines Wasserzählers nicht nur ein Schönheitsfehler.

In falscher Richtung eingesetzte Wasserzähler erkennt man schnell am ungewöhnlichen Zählerstand. Bei eben erst eingebauten Rückwärtsläufern mit Rollenzählwerk ist der Ablesewert dann schon in extrem hohen Bereichen angesiedelt, weil der Zähler vom Minimalstand abwärts zum Maximalstand zählte (999999....).

### Wie hoch ist die Fehlmessung?

Die Auswirkung eines umgekehrten Zählereinbaus lässt sich nicht pauschal beantworten. Je nach Einbaubedingung und Wasserzählertyp kann die Abweichung bei nur wenigen Prozent gegenüber einem richtig herum eingebauten Zähler liegen. In anderen Fällen kann die Fehlmessung aber durchaus erheblich sein. Es kommt darauf an, welche Auswirkungen sich gegenüber den normalen Messbedingungen, beispielsweise in der Anströmrichtung auf Flügelräder oder Turbinen im Wasserzähler ergeben, oder wie stark Schmutzsiebe auf der Auslauf- statt der Einlaufseite die Strömungsgeschwindigkeit des Wasserdurchflusses verändern. In der Regel zählen rückwärts eingebaute Zähler etwas langsamer als richtig herum eingesetzte Geräte.

### Hat der Zähler eine Eichgültigkeit?

Falsch herum montierte Wasserzähler besitzen keine Eichgültigkeit und sind für den geschäftlichen Verkehr nicht zugelassen. Zum geschäftlichen Verkehr gehören auch Abrechnungen mit Wohnungseigentümern und Mietern. Rückwärtsläufer sind von einer Fachfirma schnellstens in die vorgesehene Richtung umzudrehen. Erst dann hat ein Zähler wieder seine Eichgültigkeit erlangt.

### Schätzen oder doch abrechnen?

Wegen des falschen und ungeeigneten Einbaus dürfte der Verbrauch von rückwärts laufenden Zählern eigentlich nicht in einer Verbrauchsabrechnung verwendet werden. Alternativ könnte er nach den Vorgaben der Heizkostenverordnung auch geschätzt werden (§ 9a, Absatz 1). Praktisch sieht das anders aus: Weil die Verbrauchsanzeige eines Rückwärtsläufers aber immer noch besser als jede Schätzung



Der Richtungspfeil auf oder im Gehäuse des Wasserzählers ist wichtig.

ist, wird in der Abrechnungspraxis der negative Wert dennoch wenigstens einmal verwendet. Das ist auch juristisch nicht unbedingt zu bemängeln, denn selbst die Messergebnisse ungeeichter Zähler gelten vor Gericht nicht per se als falsch. Denn wenn in einer Prüfstelle nachgewiesen werden kann, dass der Zähler trotzdem innerhalb der zulässigen Verkehrsfehlertoleranzen funktionierte, darf das Messergebnis dennoch verwendet werden (Bundesgerichtshof, Urteil vom 17.11.2010, Az. VIII ZR 112/10).

### Plausibilisieren

Bevor der Verbrauchswert eines rückwärts laufenden Zählers in der Abrechnung verwendet wird, sollte er mit Erfahrungswerten plausibilisiert werden. Das typische Verhältnis zwischen dem Warm- und Kaltwasserverbrauch liegt in Wohnungen mit einwandfreien Messungen bei 1 zu 2. Liegt also beispielsweise ein regulär gemessener Kaltwasserverbrauch von 40 Kubikmetern vor und steht dem der Verbrauch eines Warmwasser-Rückwärtsläufers mit 20 Kubikmetern entgegen, ist das ein vernünftiges Verhältnis.

**Rückwärtsläufer kommen in der Praxis nur selten vor, denn fachkundige Monteure prüfen nach dem Einbau von Wasserzählern deren Dichtheit und Funktion. Wenn es doch mal passiert, muss der richtige Einbauzustand schnellsten hergestellt werden.**



Aktuelle Informationen rund um die Abrechnung nach Verbrauch finden Sie auch im Internet

[www.minol.de](http://www.minol.de)

### Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG  
Nikolaus-Otto-Straße 25  
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 94 91 - 0  
Telefax 0711 94 91 - 238  
E-Mail [info@minol.com](mailto:info@minol.com) | [www.minol.de](http://www.minol.de)